

Regeln für das Mit-Machen beim inklusiven Surf-Camp

von Sport und Inklusion

von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf



1. Wer darf mitmachen?

Man muss 18 Jahre alt oder älter sein.

Wenn man eine gesetz-liche Vertretung hat,
muss die Vertretung zu-stimmen.



Wir gehen zusammen ins Meer.

Wir lernen surfen.

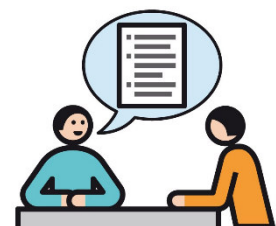
Dafür muss man schwimmen können.

Alle müssen unterschreiben: es stimmt, ich kann
schwimmen.



Vor der Reise gibt es ein Gespräch mit der Reise-Leitung.

Das Gespräch ist am Telefon. Oder man trifft sich.



2. Anmelden

Man muss sich anmelden.

Mit einer E-Mail, per Post oder im Internet.

Nach der Anmeldung bekommt man eine Bestätigung.

Sie kommt als E-Mail.



Wenn man eine gesetzliche Vertretung hat, muss die gesetzliche Vertretung unterschreiben.

Es bekommen die zuerst einen Platz,
die sich zuerst anmelden.



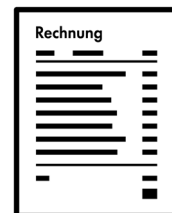
3. Bezahlen

Man bekommt eine Rechnung geschickt.

Man kann wählen: als Post oder als E-Mail.

In der Rechnung stehen Infos:

- Wie man bezahlen muss.
- Wie viel man bezahlen muss.
- Bis wann man bezahlen muss.



Es ist wichtig, dass man pünktlich bezahlt.

4. Das gibt es auf der Reise

Auf der Reise gibt es das,
was auf der Webseite steht.



Betreuer fahren mit auf die Reise.

Die Betreuer arbeiten von 8 bis 20 Uhr.

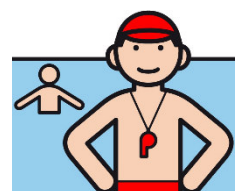
Nachts kann man sie im Notfall erreichen.

Die Betreuer übernehmen keine Pflege.



Beim Surfen gibt es Surf-Lehrer.

Man bekommt ein Surf-Brett und einen Surf-Anzug.



5. Abmelden

Manchmal meldet man sich an.

Aber dann hat man doch keine Zeit.

Oder wird krank.

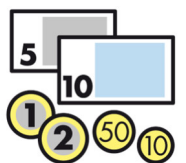
Dann muss man sich abmelden.

Dafür muss man einen Brief schreiben. Oder eine E-Mail.



Wenn man sich sehr spät abmeldet,
muss man Geld bezahlen:

3 Monate vorher oder früher	Man muss nichts bezahlen
Weniger als 3 Monate und mehr als 1 Monat vorher	Man muss 40 Prozent bezahlen.
Weniger als 1 Monat und mehr als 1 Woche vorher	Man muss 70 Prozent bezahlen.
Eine Woche vorher oder weniger	Man muss 90 Prozent bezahlen.
Man sagt nicht Bescheid oder am ersten Tag der Reise.	Man muss die ganze Reise bezahlen.



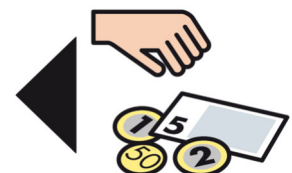
6. Absage der Reise

Die Reise kann abgesagt werden.

Zum Beispiel, wenn:

- Die Betreuer*innen krank sind.
- Oder es nicht genug Anmeldungen gibt.

Wenn man schon Geld bezahlt hat,
bekommt man das Geld zurück.



Man darf sich selbst oder andere nicht
in Gefahr bringen.

Man muss gut auf die Betreuer hören.

Wenn man das nicht macht,
muss man nach Hause fahren.

Die Fahrt nach Hause muss man selbst bezahlen.



7. Schäden

Manchmal geht etwas kaputt.

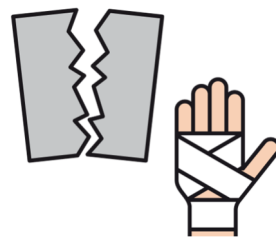
Oder jemand verletzt sich.

Für die Reise gibt es eine Versich-erung.

Der Veran-stalter bezahlt für alles,

was in der Versich-erung steht.

Mehr wird nicht bezahlt.



Für Sport-Unfälle oder Unfälle auf dem Weg,
wird nicht bezahlt.

8. Daten-Schutz

Für das Mit-machen,

trägt man bei der Anmeldung Daten ein.

Zum Beispiel:

- Name
- Adresse
- E-Mail-Adresse.



Die Daten werden auf Computern benutzt und gespeichert.

Die Computer sind gesichert.

Fragen? - Bitte melden bei:

Ev. Stiftung Alsterdorf – Bereich Sport und Inklusion
Paul-Stritter-Weg 5a
22297 Hamburg



Telefon: 040 5077 3166

E-Mail: sport-inklusion@alsterdorf.de

23.04.2026